

12.05.2021

Kleine Anfrage 5458

der Abgeordneten Andreas Keith, Markus Wagner und Sven Tritschler AfD

Antisemitische Vorfälle vor Synagogen in Nordrhein-Westfalen

In den vergangenen Tagen feuerten Hamas-Terroristen mehr als 1.000 Raketen auf Israel. Die israelischen Streitkräfte gaben dazu per Twitter bekannt, dass sie als Reaktion eine Reihe bedeutender Terrorziele und Terroristen im gesamten Gazastreifen getroffen hätten und dies der schwerste Luftschlag seit 2014 gewesen sei.¹

Die Abneigung gegenüber jüdischem Leben hat am Dienstagabend auch Nordrhein-Westfalen erreicht. Vor zwei Synagogen wurden israelische Fahnen angezündet.

In Münster teilte die Polizei mit, dass sie am Abend 13 Tatverdächtige stellen konnte. Mehrere Zeugen hatten der Polizei per Notruf mitgeteilt, dass sich „eine etwa 15-köpfige Gruppe mit arabischem Aussehen“ vor der Synagoge aufhalte, deren Mitglieder laut Parolen skandieren und eine israelische Fahne verbrennen. Die Synagoge selbst wurde nicht beschädigt.

In Bonn nahm die Polizei nach eigenen Angaben zufolge drei Tatverdächtige fest. Die Tatverdächtigen sollen den Eingang der Synagoge in der Tempelstraße in Bonn mit Steinen beschädigt und mit Feuer „hantiert“ haben. Die Einsatzkräfte vor Ort stellten eine weiß-blaue angezündete Flagge sicher.²

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele antisemitische bzw. antiisraelische Straftaten sind der Landesregierung seit Montag, den 10. Mai 2021, bekannt? (Bitte aufschlüsseln nach Deliktsbereichen)
2. Wie viel Prozent der ermittelten Gesamtzahl an Tatverdächtigen besaß zu diesem Zeitpunkt nicht die deutsche Staatsbürgerschaft?
3. Wie viel Prozent der ermittelten Gesamtzahl an Tatverdächtigen besaß zu diesem Zeitpunkt eine doppelte Staatsbürgerschaft? (Bitte analog zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 12 der Fraktion der AfD hierzu eine Erhebung in den zum jeweiligen Tatzeitpunkt für die Personen zuständigen Meldeämtern in Nordrhein-Westfalen durchführen.)

¹ <https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/terror-gegen-israel-mann-und-kind-in-lod-getoetet-buergermeister-spricht-von-bue-76367162.bild.html>

² <https://www.welt.de/politik/deutschland/article231076261/Israelische-Flaggen-vor-Synagogen-in-Bonn-und-Muenster-angezuendet.html>

4. Wie lauten die Vornamen der Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit? (Falls die Landesregierung datenschutzrechtliche Bedenken anmelden sollte, sei auf den Bericht der Landesregierung, Vorlage 17/2067, vom 13. Mai 2019 verwiesen, in dem die angefragte Verfahrensweise möglich gewesen ist. Bei identischer Schreibweise eines Vornamens die Angabe bitte um einen Zahlenwert ergänzen, sodass erkennbar ist, wie viele Tatverdächtige denselben Namen getragen haben)

Andreas Keith
Markus Wagner
Sven Tritschler